

Newsletter 17 | ADLER

Squeeze-Out der ADLER Real Estate AG eingetragen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter weiter Informationen in Sachen ADLER mitteilen.

Die Adler Group S.A. hat am 19.10.2023 mitgeteilt, dass das zuständige Amtsgericht in Berlin den Beschluss über die Übertragung der Aktien der verbliebenen Minderheitsaktionäre der ADLER Real Estate AG auf die Adler Group S.A. als Hauptaktionärin in das Handelsregister eingetragen hat. Damit ist der entsprechende Beschluss der Hauptversammlung der ADLER Real Estate AG vom 28. April 2023 wirksam geworden. Die Eintragung wurde möglich, nachdem das zuständige Kammergericht in Berlin in einem Freigabeverfahren festgestellt hatte, dass die anhängigen Anfechtungsklagen der Eintragung nicht entgegenstünden.

Die Minderheitsaktionäre erhalten für die Übertragung ihrer Aktien eine Barabfindung in Höhe von 8,76 Euro je Aktie. Die Auszahlung der Barabfindung gegen Ausbuchung der Aktien erfolgt zeitnah. Dafür hat die Quirin Privatbank AG, Berlin, die Gewährleistung übernommen. Die Adler Group erwartet, dass der Widerruf der Zulassung der Aktien der ADLER Real Estate AG zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zeitnah erfolgt.

Die Höhe der Barabfindung, nicht aber die Übertragung an sich, kann gerichtlich im Wege eines Spruchverfahrens überprüft werden. Antragsberechtigt ist dann jeder ausgeschiedene Aktionär. Die SdK wird als Aktionär der ADLER Real Estate AG voraussichtlich einen entsprechenden Antrag stellen, da aus unserer Sicht die angebotene Barabfindung in Höhe von 8,76 Euro nicht angemessen sein dürfte, zumal dieser Preis deutlich unterhalb des Buchwerts des Eigenkapitals liegt.

Wie berichtet hatte die SdK auch einen Sonderprüfungsantrag gestellt. Die Sonderprüfung könnte sich durch den nunmehr eingetragenen Squeeze-Out erledigt haben. Allerdings prüft die SdK derzeit, welche rechtlichen Möglichkeiten hierzu bestehen. Denn aus unserer Sicht ist es rechtlich bedenklich, wenn durch einen Squeeze-Out eine Sonderprüfung verhindert werden kann, auch wenn diese angemessen erscheint und zumindest Verdachtsmomente vorliegen, dass der Gesellschaft ein Schaden durch deren Organe zugefügt wurde.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen steht die SdK ihren Mitgliedern unter info@sdk.org oder unter 089/
20 20 846 0 gerne zur Verfügung!

München, den 23.10.2023

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.